

## Einladung zur Subskription

### Hartwig Zürn, Hallstattzeitliche Grabfunde in Württemberg und Hohenzollern

Forschungen und Berichte zur  
Vor- und Frühgeschichte in Baden-  
Württemberg, Band 25, Stuttgart  
1987

Kommissionsverlag Konrad Theiss  
Verlag, Stuttgart

Teil I: Textband, ca. 330 Seiten  
mit 100 Abbildungen

Teil II: Tafelband, ca. 520 Seiten  
mit ca. 4500 Abbildungen  
auf 505 Tafeln

Die spektakuläre Entdeckung und Bergung des keltischen Fürstengrabes von Hochdorf hat in weiten Kreisen das Interesse für die Kulturgeschichte und die Zivilisation der Hallstattzeit, der Älteren Eisenzeit (7.-5. Jh. v. Chr.), geweckt, aber auch eine breite Hinwendung zu den Problemen der Landesarchäologie hervorgerufen.

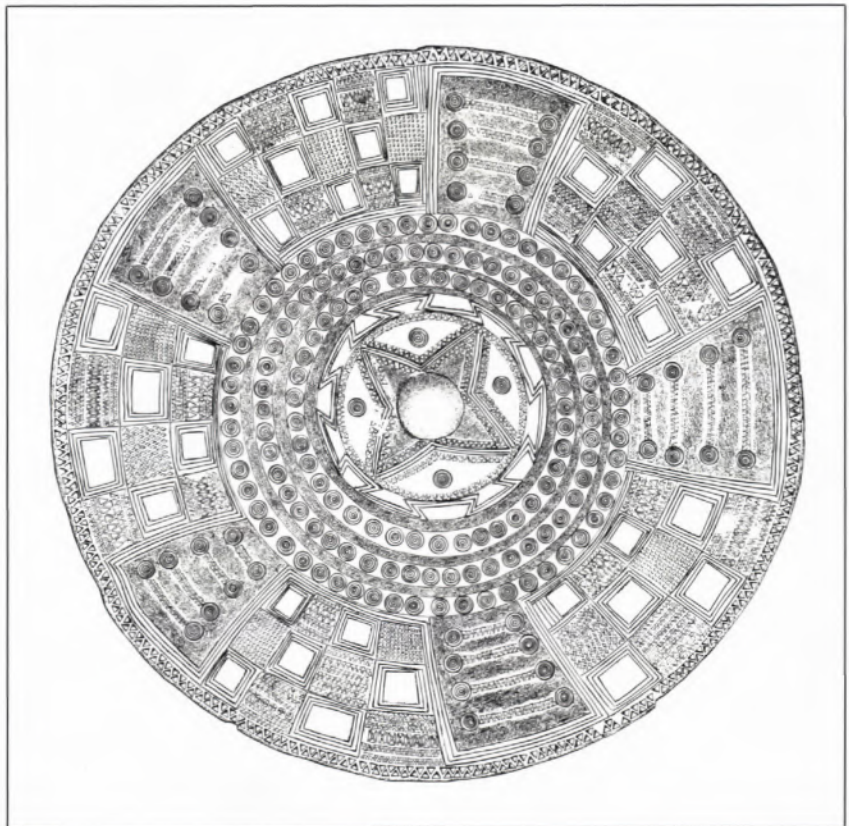
Diesem Interesse kommt das hier zur Subskription ausgeschriebene Werk entgegen: zum erstenmal werden in einem ausführlichen Katalog die hallstattzeitlichen Grabfunde aus Württemberg und Hohenzollern unter modernen Gesichtspunkten publiziert; Grabfunde, die teilweise vor über 150 Jahren geborgen worden sind, deren Bedeutung und Reichtum selbst den Fachleuten nicht umfassend bekannt geworden waren.

Der Autor, Dr. Hartwig Zürn, langjähriger Leiter der Bodendenkmalpflege in Baden-Württemberg, hat die wissenschaftliche Erforschung dieser Epoche

in Südwestdeutschland zu seiner Lebensaufgabe gemacht und bereits in vielen Veröffentlichungen über ältere Sondierungen und neuere Rettungsgrabungen berichtet. Krönung und Abschluß dieser Untersuchungen stellt dieses Buch dar. Die Grundlage dieses Kataloges bildet die in den Vorkriegsjahren verfaßte Dissertation des Autors, die für viele Fundgruppen bereits doku-

mentarischen Wert erlangt hat. In annähernd vierzigjähriger Arbeit hat Dr. H. Zürn alle älteren und neuen Unterlagen und Grabungsberichte gesammelt, die Funde in vielen Museen und Sammlungen des In- und Auslandes aufgespürt und zeichnerisch dokumentieren lassen. Dieses große und aufwendige Projekt erfolgte mit Unterstützung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

REICHVERZIERTE TONSCHALE von Gomadingen-Sternberg (M. ca. 1:5).



Das Werk enthält den Katalog fast aller seit dem letzten Jahrhundert bis in die Gegenwart erfolgten archäologischen Untersuchungen hallstattzeitlicher Friedhöfe und ist reich bebildert.

Es wird in Zukunft die unentbehrliche Grundlage für jede wissenschaftliche Beschäftigung mit der Hallstattzeit in Südwestdeutschland sein, es gibt aber auch dem Heimatfreund und dem an der Archäologie Interessierten einen umfassenden Einblick in die religiösen und sozialen Vorstellungen, aber auch in die materielle Kultur der Menschen der Hallstattzeit – einer Epoche, mit deren Spuren die Landesarchäologie ständig konfrontiert wird.

Der *Katalogband* ist alphabetisch nach Kreisen und Fundorten gegliedert und erläutert mit kurzen, prägnanten Angaben alles Wesentliche zur Grabungsgeschichte, zu den Funden und ihrer Aufbewahrung. Zahlreiche Illustrationen verdeutlichen diese Angaben. Die im Katalogteil beschriebenen Gegenstände sind im *Tafelband* fast vollständig in Abbildungen zeichnerisch erfaßt und dokumentiert.

Die Subskription für beide, einzeln nicht lieferbaren Bände ist gültig bis zum Erscheinen des Werkes im September 1987.

*Der Subskriptionspreis gilt bis zum Erscheinen im September 1987. Späterer Preis um ca. 40% höher.*

*Subskriptionsprospekte in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag erhältlich!*